

SCHULLEITUNG

Friedrichshafen, den 19.11.2021

Liebe Elternschaft,

die Situation rund um die Pandemie wirkt sich auch bei uns am Graf-Zeppelin-Gymnasium in den letzten Wochen leider wieder verstärkt auf die schulische Arbeit aus. Im Zusammenhang mit E-Mails und Gesprächen von und mit Eltern wissen wir, dass auch bei Ihnen zum Teil Unsicherheiten herrschen.

Die generellen Regelungen wurden bereits im Elternbrief der letzten Woche dargelegt und wir können natürlich nicht prognostizieren, wie sich die Lage weiter entwickeln wird. Wir würden Sie aber gerne nochmal kurz über die aktuelle Situation informieren, um möglichst große Transparenz zu schaffen. Gleichzeitig möchten wir Sie zum Schutze aller um ein paar Dinge bitten.

Generell versuchen wir mit der Umsetzung der Vorgaben des Landes (drei Testungen pro Woche und Maskenpflicht im Unterricht bei regelmäßigem Lüften) die Schule zu einem möglichst sicheren Ort zu machen. Stand heute haben wir in der kompletten Pandemie keine nachgewiesenen Infektionsketten im schulischen Umfeld gehabt.

Dennoch gibt es aktuell eine Reihe von Schüler*innen in unterschiedlichen Jahrgangsstufen, welche positiv getestet und in Quarantäne sind. Sie werden als Eltern sofort darüber informiert, falls Ihr Kind im Unterricht Kontaktperson im sensiblen Zeitraum war. Durch die tägliche Testung dieser Kontaktschüler*innen in den nächsten fünf Schultagen versuchen wir, einer schulischen Infektion bestmöglich vorzubeugen.

Wir dürfen mit Freude feststellen, dass immer mehr Schüler*innen am GZG mittlerweile einen vollständigen Impfschutz aufweisen. Diese Schüler*innen müssen offiziell nicht mehr an den drei wöchentlichen Testungen teilnehmen, dürfen dies aber natürlich weiterhin tun. Im Zusammenhang mit einem positiven Fall und der täglichen Testung an den fünf Folgetagen möchten wir auch allen geimpften Kindern dringend empfehlen an diesen Testungen teilzunehmen, um Impfdurchbrüchen bestmöglich vorzubeugen.

Positiv getestete Kinder ohne Symptome und Geschwisterkinder von positiv getesteten Kindern können sich nach einer gewissen Zeit frei testen und wieder zum Unterricht kommen. Unsere Erfahrungen aus den letzten Wochen haben leider gezeigt, dass diese Vorgabe in der Praxis sehr fragwürdig ist und vor allem im eigenen Haushalt weitere Infektionen eher der Regelfall sind und diese auch noch zu späteren Zeitpunkten auftreten können. Wir als Schule wollen daher dringend empfehlen, in der augenblicklichen Situation nicht von der Regelung des „Frei Testens“ Gebrauch zu machen und zum Schutz der anderen Schüler*innen die eigenen Kinder etwas länger daheim zu lassen.

Alle Schüler*innen, welche in Zusammenhang mit akuten Coronafällen daheimbleiben müssen, erhalten ein Fernlernangebot über Moodle.

Im Zeitraum zwischen Herbstferien und Weihnachten stehen in allen Klassen wie in jedem Jahr viele schriftliche Leistungsüberprüfungen an. Auch wenn Kinder und Eltern oft in Sorge sind, wenn sie eine oder mehrere Klassenarbeiten durch Quarantäne verpassen, sollte hier die Gesundheit an erster Stelle stehen. Bitte lassen Sie zum Schutze aller anderen Schüler*innen und Lehrkräfte Ihre Kinder im kompletten Zeitraum einer Quarantäne zuhause. Gleiches gilt bei Infektionen im familiären

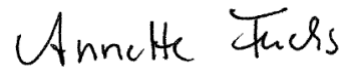
häuslichen Umfeld. Wir werden für Schüler*innen, welche mehrere Klassenarbeiten oder Klausuren verpassen, individuell flexible Lösungen finden.

Wir wünschen Ihnen allen in den nächsten Wochen viel Gesundheit. Lassen Sie uns als Schulgemeinschaft am GZG alle ein wenig dazu beitragen, gut durch diese besondere Zeit zu kommen.



Axel Ferdinand

(Schulleiter)



Annette Fuchs

(Stellv. Schulleiterin)